

5	VORWORT DES HERAUSGEBERS
7	KURZFASSUNG
9	EINLEITUNG
10	1 ZIELE DES RINGENS UM ANERKENNUNG
10	ANERKENNUNG
12	KOOPERATION
13	GLEICHSTELLUNG
14	2 WEGE ZUR ANERKENNUNG
14	KOMMUNIKATIONSFORMEN
16	ISLAMPOLITISCHE ANSÄTZE DER BUNDESLÄNDER
17	KÖRPERSCHAFTSSTATUS
19	RELIGIONSVERFASSUNGSRECHTLICHE VERTRÄGE
21	ÜBERGANGSLÖSUNGEN
22	3 THEMEN- UND HANDLUNGSFELDER
22	GLAUBENSPRAXIS
25	BILDUNG
28	SOZIALES
30	FINANZEN
31	SCHUTZ VOR UNGLEICHBEHANDLUNG
33	4 HERAUSFORDERUNGEN
33	VIELFALT DER AKTEURE AUF STAATLICHER SEITE
34	VIELFALT UND ORGANISATIONSGRAD DER MUSLIMISCHEN AKTEURE
35	HISTORISCHE PRÄGUNG DES RELIGIONSVERFASSUNGSRECHTS
36	ISLAMKRITISCHES BZW. -SKEPTISCHES MEINUNGSKLIMA
36	SICHERHEITSPOLITISCHE VORBEHALTE
38	SCHLUSSBEMERKUNGEN
39	EMPFEHLUNGEN
41	WEITERFÜHRENDE LITERATUR
42	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS
44	DANKSAGUNG